

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

(bei Verbrauchern)

Die nachstehenden Allgemeinen Verkaufsbedingungen (im Folgenden: AGB) regeln die Geschäftsbeziehungen und sind Bestandteil jeder Vereinbarung mit Anna Jelonek, die unter dem Geschäftsname PROFILC Anna Jelonek tätig ist, mit Sitz in Kalety (42-660), Fabryczna 1B, NIP: DE645-245-39-21 und Regon 241598717

(im Folgenden: Verkäufer).

Der Käufer, im Folgenden als Kunde bezeichnet, der als natürliche Person ein Produkt vom Verkäufer zum Zweck des privaten Gebrauchs und nicht im Zusammenhang mit einer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit erwirbt, erklärt, dass ihm die nachstehenden Bedingungen bekannt sind und dass er diese bedingungslos akzeptiert.

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Gegenstand des Vertrags sind Filzprodukte, sowohl aus Wollfilz als auch aus Synthetikfilz, die auf der Website des Verkäufers www.profilc.com.pl aufgeführt sind.
2. Alle Produkte werden nach individueller Bestellung des Kunden gefertigt und können daher nicht zurückgegeben werden. Der Kunde hat kein Rücktrittsrecht gemäß Art. 38 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Rechte der Verbraucher vom 30. Mai 2014 (in der geänderten Fassung).
3. Die in Handelsdokumenten, Katalogkarten genannten Materialangaben, Zertifikate oder Testergebnisse dienen ausschließlich informativen Zwecken.
4. Diese Bedingungen gelten ausschließlich für Verbraucher.
5. Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen werden den Kunden- Verbrauchern vor Vertragsschluss elektronisch an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Die Kenntnisnahme und Akzeptanz der AGB durch den Kunden wird durch die Abgabe der Bestellung bestätigt.

II. Angebot

1. Der Verkäufer informiert darüber, dass das äußere Erscheinungsbild der Filzprodukte und des Materials NITONA[®], insbesondere die Farbe und ihre Nuancen, die auf den Geräten des Kunden angezeigt werden (z. B. Monitor, Display oder Drucke des Kunden), von der tatsächlichen Erscheinung abweichen können.
2. Die Farben der Filze und Filzprodukte im Angebot des Verkäufers sind nur annähernd und können variieren, weil:
 - a) Die Farbtöne von Polyesterfilzen je nach verwendetem Vlies in einer Produktionscharge leicht variieren können;
 - b) Produkte aus Wollfilz je nach verwendetem Wollmaterial variieren können. Wollfasern enthalten geringe Mengen pflanzlicher Fasern, die trotz sorgfältiger Reinigung nicht vollständig entfernt werden können. Diese Partikel können an der Oberfläche der Faser erscheinen. Wolle hat unterschiedliche Farbstoffaufnahmefähigkeiten, weshalb Farben leicht variieren können. Dies ist keine Mangelerscheinung, sondern unterstreicht die Einzigartigkeit des Produkts und stellt keinen Grund für Reklamationen dar.
3. Der Verkäufer kann nicht garantieren, dass nach der Verarbeitung des Produkts die gleiche Farbe wie auf der Farbpalette oder der Website sichtbar ist.
4. Alle Vorschläge und Empfehlungen des Verkäufers für die Montage bestimmter Produkte in den Informationsbroschüren und Mustermappen des Verkäufers stellen nur Vorschläge dar.

Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für die Entscheidungen des Kunden bezüglich der Montage der bestellten Produkte.

5. Alle auf der Website www.profilc.com.pl angegebenen Produktinformationen, einschließlich Preisen, stellen kein Angebot im Sinne von Art. 66 § 1 oder 543 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) dar. Diese Informationen sind lediglich eine Einladung zur Abgabe eines Angebots im Sinne von Art. 71 BGB.

III. Bestellung und Vertragsabschluss

1. Der Kunde gibt die Bestellung elektronisch ab, indem er eine E-Mail an biuro@profilc.com.pl oder eine andere angegebene Adresse auf der Website www.profilc.com.pl sendet. Damit die Bestellung gültig ist, muss der Kunde folgende Informationen angeben:
 - a) Vor- und Nachname der Person, die zur Bestellung befugt und verantwortlich ist,
 - b) Kontakt- und Adressdaten einschließlich Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
 - c) Angaben zur Ausstellung der Mehrwertsteuerrechnung,
 - d) Die gewählte Produktvariante, Menge, Farbe und andere Details des Produkts,
 - e) Die gewünschte Abhol- oder Liefermethode für das fertige Produkt sowie die Lieferadresse.
2. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Kunden eine Rückbestätigung der Bestellung zu senden, zusammen mit einer Pro-forma-Rechnung.
3. Der Auftrag des Kunden wird zur Ausführung übergeben, nachdem die Zahlung gemäß der in der Pro-forma-Rechnung angegebenen Summe auf dem Konto des Verkäufers eingegangen ist.
4. Nach Erhalt der Auftragsbestätigung und der Ausstellung der Pro-forma-Rechnung- aufgrund der individuellen Bestellung- hat der Kunde kein Rücktrittsrecht oder Änderungsrecht gemäß Art. 38 Abs. 1 und 3 des Gesetzes über die Rechte der Verbraucher vom 30. Mai 2014 (in der geänderten Fassung).
5. Falls die vom Kunden aufgegebene Bestellung Zweifel aufwirft oder unvollständig ist, wird der Verkäufer den Kunden telefonisch oder per E-Mail kontaktieren, um die Unklarheiten zu klären.
6. Der Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für die Folgen von Fehlern, die im Inhalt der vom Kunden aufgegebenen Bestellung gemacht wurden.

IV. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

1. Die für den Kunden verbindlichen Preise im Online-Shop sind die Preise, die auf der Website www.profilc.com.pl zum Zeitpunkt der Bestellung oder die in einem individuellen Angebot des Verkäufers angegeben sind.
2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Preise im Falle von Wechselkursänderungen oder anderen Faktoren, die den Preis beeinflussen, sowie im Falle des Rückzugs einzelner Produkte von der Website www.profilc.com.pl zu ändern.
3. Preisänderungen betreffen keine Bestellungen, die zur Ausführung angenommen wurden.
4. Die auf der Website angegebenen Preise sind Bruttopreise.
5. Der Kunde verpflichtet sich, den Betrag aus der Proforma-Rechnung auf das in der Rechnung angegebene Bankkonto innerhalb der dort festgelegten Frist zu zahlen.

6. Der Vertrag gilt als abgeschlossen, wenn die Zahlung des Kunden auf dem Bankkonto des Verkäufers verbucht wurde, und dieser Moment wird gleichzeitig als der Moment betrachtet, in dem der Verkäufer die Bestellung des Kunden zur Ausführung übergibt.
7. Falls die Proforma-Rechnung nicht die vollständige Zahlung für die Bestellung abdeckt, wird eine Rechnung über den verbleibenden Betrag spätestens drei Tage vor der Lieferung oder Abholung des bestellten Produkts durch den Kunden ausgestellt. Die Lieferung der Bestellung an den Kunden oder die Übergabe des Produkts zur persönlichen Abholung durch den Kunden erfolgt jedoch erst nach der Verbuchung der Zahlung auf dem Bankkonto des Verkäufers.
8. Gemäß Artikel 106n des Gesetzes vom 11. März 2004 über die Mehrwertsteuer (Gesetzblatt 2004 Nr. 54, Pos. 535) stimmt der Kunde der Verwendung von elektronischen Rechnungen und deren Versand an die E-Mail-Adresse im PDF-Format zu. Diese Zustimmung gilt unbefristet ab dem Datum des Vertragsabschlusses. Die E-Mail-Adresse, über die der Kunde mit dem Verkäufer kommuniziert, wird als elektronische Adresse für den Versand von Rechnungen an den Kunden angesehen. Fehlt diese E-Mail-Adresse, wird eine gedruckte Kopie der Rechnung in gewohnter Form versandt. Der Kunde kann seine Zustimmung schriftlich (auch in der Form, in der er mit dem Verkäufer kommuniziert) widerrufen, mit Wirkung zum letzten Tag des Monats, in dem der Widerruf beim Verkäufer eingegangen ist.

V. REALISIERUNG DER BESTELLUNG

1. Eine Bestellung wird angenommen und zur Ausführung weitergegeben, nachdem der Betrag, der sich aus der ausgestellten und dem Kunden übermittelten Pro-forma-Rechnung ergibt, auf dem Bankkonto des Verkäufers verbucht wurde.
2. Bei fehlender Zahlung behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Realisierung der Bestellung zu verzögern.
3. Die Realisierungsfrist der Bestellung beginnt mit der Verbuchung der entsprechenden Zahlung des Kunden, die sich aus der ausgestellten Pro-forma-Rechnung ergibt, auf dem Bankkonto des Verkäufers.
4. Die Realisierungsfrist der Bestellung wird jeweils individuell festgelegt und vom Verkäufer per E-Mail bestätigt.
5. Die Realisierungs- und Lieferfrist kann insbesondere aufgrund höherer Gewalt verlängert werden. Höhere Gewalt umfasst äußere und vom Verkäufer unabhängige Ereignisse wie z.B. Unfälle und Ausfälle im Produktionswerk, Ausfälle von Energienetzen oder außergewöhnliche Wetterbedingungen.
6. Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen bei der Abholung des bestellten Produkts durch den Kunden oder für Verzögerungen des Kurierdienstes bei der Lieferung des Produkts an den Kunden. In solchen Fällen wird der Kunde keine Ansprüche gegen den Verkäufer geltend machen.
7. Im Fall einer Verlängerung der Ausführungsfrist der Bestellung verpflichtet sich der Verkäufer, den Kunden elektronisch an die im Auftrag angegebene E-Mail-Adresse zu informieren. Der Kunde wird keine Rechte gegenüber dem Verkäufer aufgrund der verlängerten Ausführungsfrist geltend machen.

VI. LIEFERUNG

1. Auf Wunsch des Kunden kann der Verkäufer das bestellte Produkt an die angegebene Adresse in Polen durch einen Kurier auf Kosten des Kunden liefern. Der Kunde wird elektronisch über die Höhe der zusätzlichen Versandkosten informiert, und der Kunde stimmt dieser Form der Kommunikation zu. Die Transportkosten werden in der dem Kunden übermittelten Pro-forma-Rechnung berücksichtigt, die der Kunde vor der Lieferung des bestellten Produkts begleichen muss.
2. Die Transportkosten trägt der Kunde.
3. Der Kunde hat die Möglichkeit, die vom Verkäufer ausgeführte Bestellung persönlich am Sitz des Verkäufers unter folgender Adresse abzuholen: Profic Anna Jelonek, ul. Fabryczna 1B, 42-660 Kalety.
4. Falls der Kunde den Transport selbst organisiert, ist er verpflichtet, die Daten des Transporteurs vor dem Liefertermin dem Verkäufer mitzuteilen. Die Transportkosten trägt der Kunde, und der Verkäufer haftet nicht für die Pünktlichkeit oder Lieferung der Bestellung, ebenso wenig für den Zustand der Sendung. Es wird angenommen, dass das Produkt dem Kunden in einwandfreiem Zustand und ohne Schäden am Produkt oder an der Verpackung übergeben wurde. Die Gefahr des zufälligen Verlustes oder der Beschädigung der Ware geht auf den Kunden über, sobald der Verkäufer die Ware dem Transporteur übergibt.
5. Das vom Kunden bestellte Produkt, das gemäß dem Auftrag gefertigt wurde, wird dem Kunden entsprechend der im Auftrag angegebenen Methode geliefert.
6. Der Verkäufer haftet nicht für die Nichtlieferung oder verspätete Lieferung der Bestellung, die durch eine falsche oder ungenaue Lieferadresse des Kunden verursacht wurde.
7. Es wird davon ausgegangen, dass die Lieferung der Ware als erfolgt gilt, wenn sie dem Kunden übergeben wird – im Fall der Abholung des Produkts persönlich im Lager des Verkäufers oder im Fall der Lieferung der Ware durch einen vom Verkäufer ausgewählten Kurier oder im Moment der Übergabe der Ware an den Transporteur, wenn der Kunde einen Transporteur seiner Wahl nutzt.
8. Der Kunde ist verpflichtet, die bestellte Ware abzuholen. Die Nichtabholung entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung zur vollständigen Zahlung des Preises.
9. Der Kunde ist verpflichtet, den Zustand der vom Kurier gelieferten Sendung sofort nach der Annahme zu überprüfen. Im Falle einer Beschädigung ist der Kunde verpflichtet, ein Schadensprotokoll zu erstellen, von dem eine Kopie dem Kurier zur Einleitung des Reklamationsverfahrens zu übergeben ist.
10. Gemäß Artikel 589 des Bürgerlichen Gesetzbuches wird das Eigentum an den vom Kunden bestellten Produkten mit der vollständigen Zahlung des Preises (einschließlich Mehrwertsteuer und anderer mit der Ausführung der Bestellung verbundenen Gebühren, z.B. Transportkosten) auf den Kunden übertragen.
11. Der Kunde darf die Ware nicht mit Rechten zugunsten Dritter belasten.

VII. REKLAMATIONEN

1. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Kunden für Sachmängel des Produkts gemäß den Bestimmungen über die Gewährleistung im Bürgerlichen Gesetzbuch vom 23. April 1964. Der Verkäufer haftet im Rahmen der Gewährleistung für Mängel, die zum Zeitpunkt des Übergangs des Risikos auf den Kunden vorhanden waren oder die aufgrund eines Fehlers in der Ware entstanden sind.
2. Der Verkäufer haftet für die Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag (physischer Mangel), insbesondere wenn die verkaufte Ware:
 - a) nicht über die Eigenschaften verfügt, die eine Ware dieser Art aufgrund des im Vertrag festgelegten Zwecks oder aufgrund von Umständen oder Bestimmung haben sollte;
 - b) nicht über die Eigenschaften verfügt, deren Vorhandensein der Verkäufer dem Kunden zugesichert hat, einschließlich der Vorlage einer Probe oder eines Musters;
 - c) nicht für den Zweck geeignet ist, den der Kunde dem Verkäufer bei Vertragsschluss mitgeteilt hat und der Verkäufer keine Einwände gegen diese Verwendung erhoben hat;
 - d) dem Kunden in unvollständigem Zustand übergeben wurde.
3. Wird der physische Mangel vor Ablauf eines Jahres ab dem Tag der Übergabe des Produkts festgestellt, wird vermutet, dass der Mangel oder seine Ursache zum Zeitpunkt des Übergangs des Risikos auf den Kunden bereits bestanden hat.
4. Der Verkäufer haftet für die Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag, wenn diese innerhalb von zwei Jahren nach der Übergabe des Produkts an den Kunden festgestellt wird.
5. Aufgrund der individuellen Eigenschaften jeder Bestellung übernimmt der Verkäufer keine Haftung für Beschädigungen oder Zerstörungen des Produkts oder seiner Teile, die durch andere Ursachen als Mängel an der Ware selbst entstanden sind. Insbesondere haftet der Verkäufer nicht für:
 - a) Schäden und Mängel, die auf Seiten des Kunden liegen, sowie für alle mechanischen Schäden, die beim Kauf nicht festgestellt wurden;
 - b) Mängel, die auf unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Lagerung und Verwendung oder auf die Nutzung des Produkts durch den Kunden entgegen seiner Bestimmung zurückzuführen sind;
 - c) natürlichen Verschleiß, der durch die normale Nutzung des Produkts entsteht, insbesondere: Verschmutzungen, Farbunterschiede und strukturelle Unterschiede im Obermaterial, Risse, abgenutzte Ecken, andere Abnutzungen oder Falten, die während der Nutzung durch die natürlichen Eigenschaften des Produkts entstehen;
 - d) Farbabweichungen der Filzprodukte, die geringfügig von der Musterfarbe abweichen, die lediglich als Orientierung dient;
 - e) Farbveränderungen der Filzprodukte aufgrund von fehlender Pflege und Reinigung, die ausschließlich der Kunde auf eigene Kosten und Verantwortung durchführen muss;
 - f) Mängel, die durch unsachgemäße Montage oder Überlastung der Befestigungselemente entstehen;
 - g) Mängel, die durch unsachgemäße Pflege des Produkts entstanden sind, die nicht den Empfehlungen entsprechen;
 - h) Schäden, die durch äußere Einflüsse entstanden sind, die außerhalb der Kontrolle des Verkäufers liegen, wie z.B. Feuchtigkeit, zu lange Sonneneinstrahlung, Kontakt mit Säuren, Lösungsmitteln oder anderen Chemikalien;
 - i) Schäden, die durch eine Nutzung des Produkts entgegen seiner Bestimmung entstehen oder Mängel, die durch Nachlässigkeit des Kunden verursacht wurden;
 - j) Unterschiede in der Farbe und Dicke zwischen den Produktionsserien;

k) Größen- und Formabweichungen, die eine Toleranzgrenze von $\pm 10\%$ (Filztoleranz) im Hinblick auf Temperatur, Feuchtigkeit, Ausdehnung oder Schrumpfung der Filzfasern – ein natürlicher Effekt des Einflusses der äußeren Umgebung und der Bearbeitung des Produkts – nicht überschreiten;

l) Unregelmäßigkeiten auf den Schnittflächen der Filze innerhalb der Toleranzgrenze von $\pm 10\%$ der Normabweichung.

6. Reklamationen müssen schriftlich auf dem Reklamationsformular des Verkäufers an die Adresse des Verkäufers gesendet werden, zusammen mit der Ware und einem Dokument, das den Kauf bestätigt. Die Kosten für die Rücksendung der Ware trägt der Verkäufer.
7. Der Kunde kann im Rahmen seiner Reklamation die Reduzierung des Preises beantragen, den Austausch des Produkts gegen ein mangelfreies Produkt verlangen oder die Behebung des Mangels fordern. Über die Art der Reklamationsbearbeitung entscheidet der Verkäufer.
8. Der Verkäufer wird den Kunden innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der ordnungsgemäßen Reklamation über die Lösung und das weitere Vorgehen informieren.
9. Der Kunde ist verpflichtet, das Produkt bei der Übergabe auf Menge und Qualität zu überprüfen. Wenn Mängel festgestellt werden, muss unverzüglich ein Mängelprotokoll in Gegenwart des Transporteurs erstellt werden, das sowohl vom Kunden als auch vom Transporteur unterschrieben wird.

VIII. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG DES VERKÄUFERS

1. Der Verkäufer haftet nicht für die Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag, wenn der Kunde zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses davon wusste oder bei vernünftiger Betrachtung hätte wissen müssen.
2. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, eine Reklamation abzulehnen, wenn Personen, die nicht der Verkäufer sind, in das Produkt eingegriffen haben, insbesondere aufgrund von Änderungen, Umbauten oder Reparaturen.
3. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die durch ein defektes oder mangelbehaftetes Produkt entstehen, insbesondere haftet der Verkäufer nicht für entgangene Gewinne.
4. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Ansprüche von Dritten, die im Zusammenhang mit der Nutzung des Produkts durch den Kunden entstehen, noch für die Nutzung des Produkts durch unbefugte Personen.
5. Der Verkäufer wird Reklamationen nicht berücksichtigen, wenn der Kunde mit der Ware nicht gemäß den vom Verkäufer erteilten Anweisungen umgeht.
6. Der Verkäufer haftet nicht für die Nichtbefolgung durch den Kunden der Verpflichtung zur Erlangung aller gesetzlich erforderlichen Genehmigungen.
7. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für die Verpflichtungen des Käufers gegenüber Dritten.

IX. DATENSCHUTZPOLITIK UND PERSONENBEZOGENE DATEN

1. Der Kunde akzeptiert diese AGB und erklärt sich damit einverstanden, dass der Verkäufer seine personenbezogenen Daten, die im Auftrag enthalten sind, ausschließlich zur Durchführung

dieses Auftrags gemäß den Bestimmungen des Gesetzes vom 29. August 1997 über den Datenschutz verarbeitet.

2. Die Kontakt- und Adresdaten des Kunden werden vom Verkäufer nur an das kooperierende Versandunternehmen weitergegeben, um die Lieferung der Bestellung zu gewährleisten.
3. Die personenbezogenen Daten des Kunden können nur an Dritte weitergegeben werden, wenn dies für die ordnungsgemäße Durchführung der Bestellung erforderlich ist, gemäß diesen AGB.

X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Diese Bedingungen gelten ab dem 01.03.2018 und beziehen sich auf alle Verträge, die mit Anna Jelonek, die das Unternehmen unter dem Namen PROFILC führt, in den Beziehungen zu Verbrauchern abgeschlossen werden.
2. In den nicht durch diese AGB geregelten Fragen gelten die Bestimmungen des Zivilgesetzbuches und des Gesetzes über die Rechte der Verbraucher.
3. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Änderungen an diesen Bedingungen vorzunehmen, ohne einen Anhang hinzuzufügen. Alle Änderungen haben rechtliche Auswirkungen ab dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung auf der Website www.profilc.com.pl.
4. Der Kunde verpflichtet sich, diese Bedingungen jedes Mal zu lesen, und mit der Aufgabe einer Bestellung bestätigt er gleichzeitig die Akzeptanz dieser Bedingungen.
5. Im Falle von Streitigkeiten bezüglich dieser Bedingungen werden diese zunächst gütlich geregelt. Wenn innerhalb von 30 Tagen keine Einigung erzielt wird, ist das polnische Gericht, das für den Sitz des Verkäufers zuständig ist, zuständig.
6. Der Kunde kann jederzeit auf die AGB auf der Website www.profilc.com.pl zugreifen.
7. Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für ungültig erklärt werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen.